

## **Antrag**

**des Abg. Miguel Klauß u. a. AfD**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums für Verkehr**

### **Personalsituation an den Flughäfen**

#### Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. wie viele Arbeitsstellen in welchen Arbeitsbereichen an den für Linienflüge ausgerichteten Flughäfen Baden-Württembergs derzeit seit mindestens einem Monat unbesetzt sind;
2. wie sich diese unbesetzten Arbeitsstellen in Arbeitsstellen für ungelernte Arbeiter und für ausgebildete Fachkräfte aufteilen;
3. wie sich die Arbeitsstellen auf diesen Flughäfen mit Arbeitskräften unterhalb des eingeplanten Ausbildungsniveaus und ausgebildeten Fachkräften aufteilen (bitte unter Angabe der jeweiligen Anzahl an Arbeitsstellen);
4. wie viele Arbeitsstellen auf diesen Flughäfen mit Arbeitskräften unterhalb des eingeplanten Ausbildungsniveaus besetzt sind;
5. welches die Gründe dafür sind, die 2021 und 2022 zu einer Personalunterbesetzung der Flughäfen führten;
6. inwieweit ein Zielkonflikt zwischen der Besetzung des Sicherheitspersonals der Flughäfen und den Ergebnissen der dazu erforderlichen Zuverlässigkeitsüberprüfung besteht;
7. wie viele Sicherheitsüberprüfungen von Flughafenpersonal in der Zeit seit 2020 aus welchen Gründen Beanstandungen ergaben;
8. wie sich die Wartezeiten an den Sicherheitsschleusen der Flughäfen seit 2020 entwickelt haben;

Eingegangen: 9.11.2022 / Ausgegeben: 19.12.2022

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

9. welche wirtschaftlichen Schäden im Jahr 2022, insbesondere auch durch nicht erreichte Linienflüge durch verlängerte Wartezeiten an den Flughäfen entstanden sind;
10. wie sich die Quote der auf den Flügen verloren gegangenen Gepäckstücke im Jahr 2022 im Vergleich zu den Vorjahren seit 2018 entwickelt hat;
11. wie sich die in Baden-Württemberg aufgegebenen Luftfracht in den Jahren 2018 bis 2022 entwickelt hat;
12. ob es bei der Abfertigung der Luftfracht im Jahr 2022 zu besonderen Engpässen kam;
13. welche Rolle hierbei die Personalsituation bei der Abfertigung von Luftfracht spielte, sofern besondere Engpässe vorlagen oder noch vorliegen sollten;
14. wie sich die Wartezeiten an den Sicherheitsschleusen der Flughäfen in Baden-Württemberg im Vergleich mit anderen Flughäfen in der Europäischen Union verhalten;
15. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreift oder in Erwägung zieht, um die Abfertigungen an den baden-württembergischen Flughäfen effizienter und schneller zu gestalten.

8.11.2022

Klauß, Gögel, Sänze, Balzer, Baron, Lindenschmid,  
Hellstern, Eisenhut, Wolle AfD

#### Begründung

Wie das Handelsblatt am 29. September 2022 unter der Überschrift „Flughäfen stehen wegen Herbstferien vor erneutem Chaos“ berichtete, kam es im Sommer aufgrund von Personalnot an mehreren deutschen Flughäfen zu erheblichen Verzögerungen, insbesondere bei den Überprüfungen der Gepäckstücke, obgleich sich das Fluggastaufkommen im Vergleich zu 2019 verringert hat. Laut dem Bericht gibt es erhebliche Probleme der Sicherheitsfirmen, ihre Personalengpässe zu überwinden.

Angesichts dieser Missstände gilt es, das Ausmaß des Problems zu bestimmen und Lösungen dieses Missstandes auszuloten.

### Stellungnahme\*)

Mit Schreiben vom 6. Dezember 2022 Nr. VM5-0141.5-27/38/1 nimmt das Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

#### *Vorbemerkung:*

Mit dem Antrag sollen Daten zur personellen Situation, zur Beschäftigtenzahl sowie zur Lage der Beförderung von Passagieren an den Flughäfen mit Linienflügen in Baden-Württembergs erfragt werden. Die entsprechenden Daten betreffen überwiegend die geschäftliche Tätigkeit der Betreibergesellschaften und werden von diesen bereitgestellt.

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

- 1. wie viele Arbeitsstellen in welchen Arbeitsbereichen an den für Linienflüge ausgerichteten Flughäfen Baden-Württembergs derzeit seit mindestens einem Monat unbesetzt sind;*
- 2. wie sich diese unbesetzten Arbeitsstellen in Arbeitsstellen für ungelernete Arbeiter und für ausgebildete Fachkräfte aufteilen;*

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

#### *Flughafen Stuttgart GmbH (FSG)*

Nach Auskunft der FSG sind derzeit 30 Stellen unbesetzt. Entsprechend der Bereichsaufteilung der FSG entfallen hiervon auf den Bereich A (Aviation) 6 Stellen, auf den Bereich Z (zentrale Services und Sicherheit) 3 Stellen, auf den Bereich R (Immobilien) 6 Stellen und auf den Bereich F (Infrastruktur) 15 Stellen. Eine Unterteilung in Arbeitsstellen für ungelernete Arbeiter/-innen und für ausgebildete Fachkräfte ist der FSG nicht möglich. Die unbesetzten Stellen der FSG setzen alle mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus.

#### *Baden-Airpark GmbH (BAG)*

Nach Auskunft der BAG sind derzeit 23 Stellen unbesetzt. Eine Bereichsaufteilung wurde von der BAG nicht übermittelt. Bei den nicht besetzten Stellen würde es sich um Stellen für ausgebildete Fachkräfte handeln.

#### *Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG)*

Nach Auskunft der FFG sind derzeit max. 15,5 Stellen unbesetzt. Entsprechend der Bereichsaufteilung der FFG entfallen hiervon auf den Bereich Airport Security 3 Stellen (ungelernt), auf den Bereich Feuerwehr/Bodenverkehrsdienst/Loading 5 Stellen (Fachkräfte/ungelernt), auf den Bereich Luftaufsicht 1,5 Stellen (Fachkräfte), auf den Bereich Marketing und Vertrieb 1 Stelle (Fachkraft), auf den Bereich Winterdienst/Vertrieb 1 Stelle, auf den Bereich Winterdienst 2 bis 3 Minijobs (ungelernt) und auf den Bereich Duty Free 1 bis 2 Stellen (Fachkräfte) 15 Stellen.

---

\*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

3. wie sich die Arbeitsstellen auf diesen Flughäfen mit Arbeitskräften unterhalb des eingeplanten Ausbildungsniveaus und ausgebildeten Fachkräften aufteilen (bitte unter Angabe der jeweiligen Anzahl an Arbeitsstellen);

4. wie viele Arbeitsstellen auf diesen Flughäfen mit Arbeitskräften unterhalb des eingeplanten Ausbildungsniveaus besetzt sind;

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei der FSG und BAG werden unterhalb des eingeplanten Ausbildungsniveaus keine Arbeitskräfte eingestellt, daher ist eine Aufteilung hier nicht möglich.

Am Flughafen Friedrichshafen sind zehn Arbeitsstellen mit Arbeitskräften unterhalb des eingeplanten Ausbildungsniveaus besetzt, insgesamt sind 80 Stellen mit ausgebildeten Fachkräften besetzt.

5. welches die Gründe dafür sind, die 2021 und 2022 zu einer Personalunterbesetzung der Flughäfen führten;

Die Flughäfen geben für die Personalunterbesetzung folgende Gründe an:

- Fluktuation bedingt durch Kurzarbeit und Insolvenzverfahren
- Herausforderungen bei der Nachbesetzung aufgrund von abnehmender Attraktivität der Branche
- Arbeitskräftemangel und hohe Anforderungen an Bewerber (ZÜP, Ausbildung Luftsicherheitskontrollkraft, Gefahrgutschulung)
- schwieriger Arbeitsmarkt (hoher Bedarf der Industrie, geringe Arbeitslosenquote in der Region)
- hoher Qualifizierungsaufwand im sicherheitsrelevanten Umfeld (Safety)
- lange Ausbildung und Zertifizierung sowie aufwendige und zu lange dauernde LuftSiG Sicherheitsüberprüfung durch Behörden (Security)
- ständige Wechselschichtarbeit 24/7 (i. d. R. zwischen 04:30 Uhr und 23:00 Uhr).

6. inwieweit ein Zielkonflikt zwischen der Besetzung des Sicherheitspersonals der Flughäfen und den Ergebnissen der dazu erforderlichen Zuverlässigkeitsüberprüfung besteht;

7. wie viele Sicherheitsüberprüfungen von Flughafenpersonal in der Zeit seit 2020 aus welchen Gründen Beanstandungen ergaben;

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Ein Zielkonflikt zwischen angestrebter Sicherheitspersonalbesetzung der Flughäfen und den Ergebnissen der notwendigen luftsicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfung besteht dann, wenn die als Sicherheitspersonal einzustellende Person trotz entsprechender Notwendigkeit nicht als luftsicherheitsrechtlich zuverlässig festgestellt werden kann.

Eine statistische Erhebung der Beanstandungen bei „Flughafenpersonal“ ist aufgrund der terminologischen Unschärfe des Begriffs nicht möglich. Im Zeitraum von 01/2020 bis 10/2022 gab es für den gesamten auf seine luftsicherheitsrechtliche Zuverlässigkeit zu überprüfenden Personenkreis (siehe § 7 Absatz 1 Luftsicherheitsgesetz [LuftSiG]) 982 Fälle von Beanstandungen, die zu einer Ablehnung oder zum Widerruf bzw. zur Rücknahme einer bestehenden luftsicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeitsüberprüfung i. S. d. § 7 LuftSiG führten. Beanstandungsgründe, die eine Versagung der luftsicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeitsfeststellung nach sich ziehen können, ergeben sich im Rahmen einer Gesamtwürdigung des Einzelfalles. In aller Regel handelt es sich um die gesetzlich genannten

Regelversagungsgründe des § 7 Absatz 1a Satz 2 LuftSiG oder sonstige Erkenntnisgründe nach § 7 Absatz 1a Satz 4 LuftSiG, die Zweifel an der luftsicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeit, und damit Beanstandungen, begründen können.

8. *wie sich die Wartezeiten an den Sicherheitsschleusen der Flughäfen seit 2020 entwickelt haben;*

Dem Ministerium für Verkehr sind an den Flughäfen in Baden-Württemberg keine nennenswerten Veränderungen der Wartezeiten seit 2020 zu den Jahren davor bekannt.

9. *welche wirtschaftlichen Schäden im Jahr 2022, insbesondere auch durch nicht erreichte Linienflüge durch verlängerte Wartezeiten an den Flughäfen entstanden sind;*

Den Flughäfen in Baden-Württemberg sind keine wirtschaftlichen Schäden entstanden.

10. *wie sich die Quote der auf den Flügen verloren gegangenen Gepäckstücke im Jahr 2022 im Vergleich zu den Vorjahren seit 2018 entwickelt hat;*

Die Flughafenbetreiber haben hierüber keine Kenntnisse; verlorenes oder verspätetes Gepäck wird ausschließlich über die Fluggesellschaften abgewickelt.

11. *wie sich die in Baden-Württemberg aufgegebene Luftfracht in den Jahren 2018 bis 2022 entwickelt hat;*

Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (in Tonnen):

2018	2019	2020	2021	2022
1.378	1.229	1.915	2.013	1.650

Flughafen Stuttgart (in Kilogramm):

2018	2019	2020	2021	2022*
27.006.426	25.605.473	19.082.939	40.523.418	21.153.796

\* Zahlen 2022 bis einschließlich Oktober 2022

Luftfracht ist für den Flughafen Friedrichshafen nicht relevant.

12. *ob es bei der Abfertigung der Luftfracht im Jahr 2022 zu besonderen Engpässen kam;*

13. *welche Rolle hierbei die Personalsituation bei der Abfertigung von Luftfracht spielte, sofern besondere Engpässe vorlagen oder noch vorliegen sollten;*

Die Fragen 12 und 13 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Dem Ministerium für Verkehr sind keine Engpässe bei der Abfertigung von Luftfracht an den ihrer Aufsicht unterliegenden Flughäfen bekannt.

*14. wie sich die Wartezeiten an den Sicherheitsschleusen der Flughäfen in Baden-Württemberg im Vergleich mit anderen Flughäfen in der Europäischen Union verhalten;*

Dem Ministerium für Verkehr liegen keine Daten über die Wartezeiten an den Sicherheitsschleusen der Flughäfen in Baden-Württemberg sowie an Flughäfen in der Europäischen Union vor.

*15. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreift oder in Erwägung zieht, um die Abfertigungen an den baden-württembergischen Flughäfen effizienter und schneller zu gestalten.*

Die Passagierabfertigung an Flughäfen ist ein komplexes System, dessen Funktionsfähigkeit vom möglichst reibungslosen Zusammenspiel verschiedenster Akteure abhängt (Behörden, Dienstleister, Fluggesellschaften, aber auch dem individuellen Verhalten der Passagiere). Es gibt daher in den seltensten Fällen die eine Ursache, sondern meist führt die Verkettung unterschiedlicher Faktoren im laufenden Betrieb dazu, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann. Dies lässt sich auch bei bester Planung nie gänzlich vermeiden.

Darüber hinaus ist dem Ministerium für Verkehr nicht bekannt, dass es aufgrund der Abfertigung systematisch zu gravierenden Verzögerungen oder Flugausfällen an den Flughäfen in Baden-Württemberg gekommen wäre. Daher werden derzeit keine Maßnahmen in Erwägung gezogen.

Hermann  
Minister für Verkehr